

Zeitschrift des Linzer
Rudervereins Ister
Ausgabe 02 2021

Ister

Seiten

Seit 1876

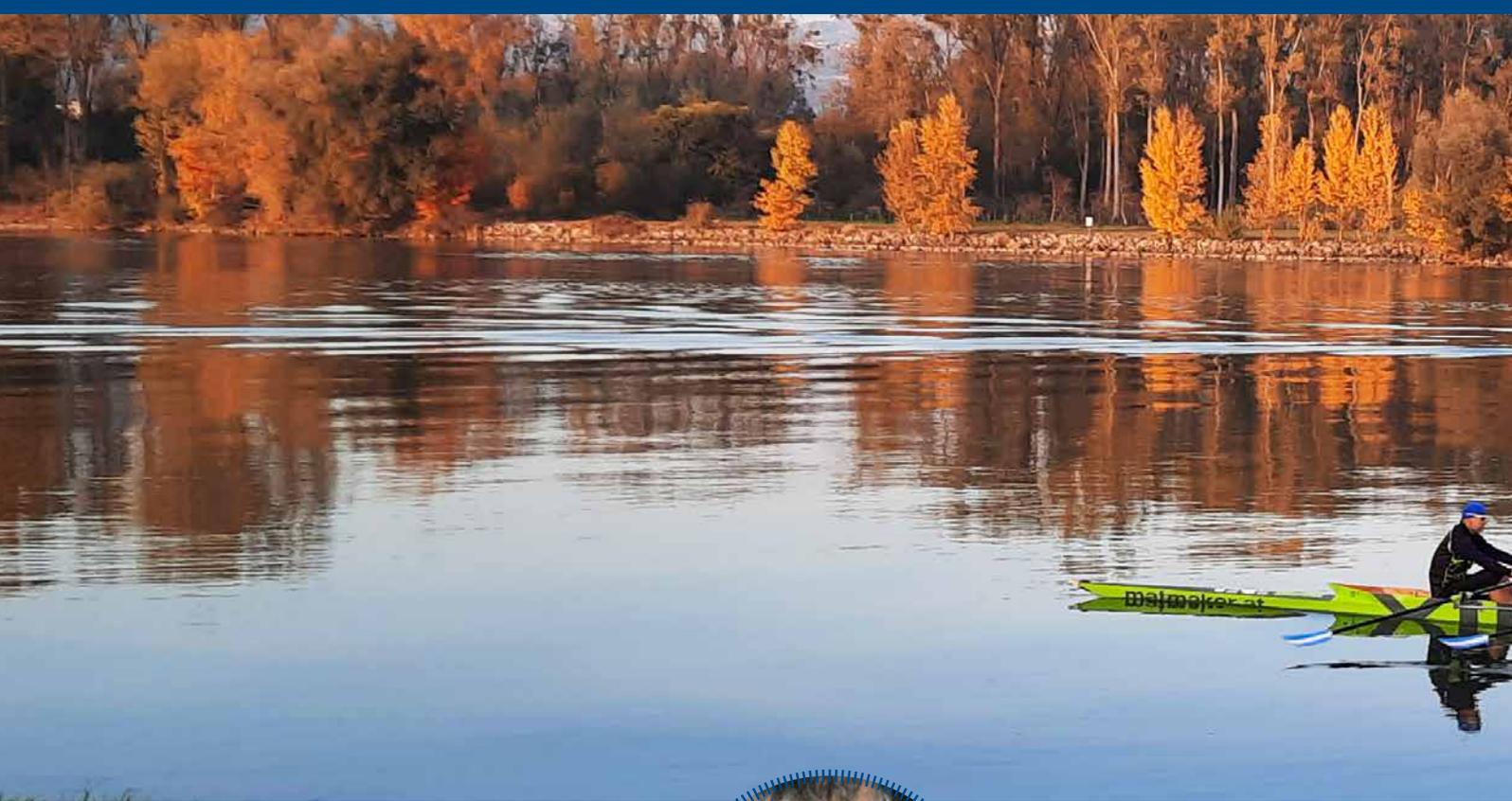
Termine

Fest der runden
Geburtstage: 25.11.

Weihnachtsklubabend:
16.12.



Der freundliche Ruderclub
im Herzen des Linzer
Donauparks



Die Seite des Präsi

Liebe Isterianer!

Donnerstag abends, die frühe Dunkelheit liegt über dem Winterhafen und auch im Ister-Bootshaus brennt nur ein einsames Licht. Der Eingang ist geschlossen, in der Kraftkammer ein einsamer Trainer und im Ergoraum sind alle Geräte verfügbar. Und auch sonst ist es still und unbelebt, der Clubraum dunkel, nur der Getränkeautomat brummt unverdrossen vor sich hin.

Könnt ihr euch das vorstellen? Für mich eine unvorstellbare Perspektive und wir sind auch – Gott sei Dank – davon weit entfernt. Der LRV Ister bedeutet für jeden etwas anders, ein Trainingsort, Ruderstätte, Ort der sozialen Begegnung, ein Ort des gemeinschaftlichen Erlebens, Ort der Integration, ein Ort des Feierns. Diese Bedeutung ergibt sich nicht von allein, zuallererst durch die eigene Motivation, aber schon im nächsten Schritt durch das Treffen auf Gleichgesinnte, die in der intakten Vereinsstruktur die gleichen ambitionierten Ziele verfolgen können. Das Rudern steht dabei sicherlich im Vordergrund, das ist unsere gemeinsame Motivation,

zusätzlich aber gut eingebettet in den sozialen Rahmen des Vereins. Für diesen Rahmen lohnt es sich zu arbeiten, nicht nur die ehrenamtlichen Funktionäre, auch alle unsere Mitglieder.

Die Corona-Lockdowns haben vor allem den sozialen Aufgaben des Vereins zugesetzt und auch wir müssen uns neu motivieren, diese Strukturen wieder mit unserem Engagement zu füllen. Daher ein doppelter Dank an alle jene, die dazu ihren Beitrag leisten. Ob als Wirt hinter der Bar, hinter dem Lenkrad des Vereinsbusses, an der Heckenschere, am PC oder am Steuerbankerl, mit der Stoppuhr am Motorboot oder beim Wechseln der Glühbirnen oder dem Reinigen der Ergometer – die Aufgaben im Verein sind vielfältig und JEDER kann etwas SEHR GUT. Umgekehrt braucht es auch die Anerkennung dieser Leistung durch Clubabend-Gäste, die aktiven Ruderer, unsere Gäste, durch ALLE Mitglieder, die diese Strukturen nutzen können. Wir haben uns in den letzten Jahren ein attraktives Umfeld geschaffen zur Ausübung unseres Sportes, nutzen wir diesen Raum,

erfüllen wir ihn mit Leben, mit unserer Anwesenheit und geben wir damit ein Zeichen, dass jedes Engagement im Verein sinnvoll und gut ist. Machen wir Werbung mit unserem Verein für Außenstehende und machen wir diesen Lust auf Rudern und Lust auf Verein, das ist eine gute Investition in die Zukunft.

Der Herbst bringt wieder einige Veranstaltungen (Termine siehe weiter hinten), die wir gemeinsam und sicher begehen wollen. Ganz vorne steht für mich das *Fest der runden Geburtstage* am 25.11.2021, wir wollen die Jubilare (persönliche Einladung folgt) aus 2021 und 2020 (nachträglich) gemeinsam ehren. Noch ist vollkommen unklar, welche Corona-Maßnahmen die Regierung für die Zukunft auspackt, unser Ziel war und ist es, für die Mitglieder und Besucher eine sichere Stätte der Begegnung zu sein. Daher wird es für die größeren Veranstaltungen sinnvoll und notwendig sein, geimpft, genesen oder PCR-getestet zu kommen und einen entsprechenden Nachweis auch bereit zu halten.



Präsidenten

Leider hat uns Covid wieder eingeholt und wir müssen den Piratenball 2022 absagen und auf 2023 verschieben. Sicher ist: der Blick auf die geplante Renovierung des Clubraumes, die astronomisch hohen Preise der Bauindustrie, überlange Lieferzeiten und ein historischer Tiefstand in der Vereinskasse machen die Entscheidung klar für Verschieben. Aber die Pläne für die Neugestaltung sind erstellt und diese letzte Phase der Umgestaltung wird noch nachgezogen, wenn die Voraussetzungen dafür wieder besser sind.

Auf den kommenden Seiten finden sich Berichte über die Highlights der Saison, aus dem Rennruderbereich (nach den Ergebnissen der Landesmeisterschaft müsste unser Bootshaus „Silber“ werden) und dem Wanderrudern. Gratulation allen, die an ihre persönlichen Leistungsgrenzen gegangen sind und die Bequemlichkeit und den inneren Schweinhund besiegt haben. Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen im Ruderboot (wahrscheinlich nur mehr wenige), die Treffen im Bootshaus (hoffentlich viele) und wünsche Euch viel Freude beim Lesen der Ister-Nachrichten!

Alexander Weigl
Präsident



Termine

**Fest der runden
Geburtstage:** 25.11.

Weihnachtsklubabend : 16.12.

Vollversammlung : 27.1.

Siegesfeier: 4.2.



Ja, Corona stört noch

...aber a bissel besser ist's schon geworden, auch wenn wir schon bei der 4. Welle angelangt sind und wir uns beim Klubabend wieder auf einer Liste anmelden müssen.

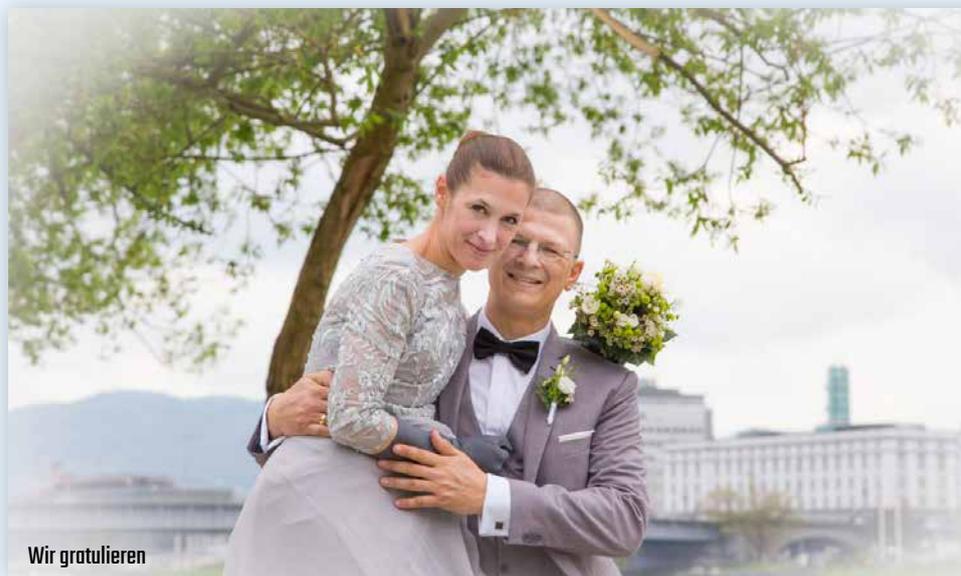
Die Zeit bis zu den ersten Öffnungen wurden auf andere Weise genützt. Wir gratulieren Harald Antensteiner der im **Hafen der Ehe** gelandet ist. Vero und Martin haben für uns **tolle Videos** z.B über die Wanderfahrt Schärding-Stein gemacht, damit wir nicht ganz das Gefühl für das Wasser verlieren.

Als dann am 19. Mai eine teilweise Öffnung gewährt wurde, drängten sich natürlich die Termine. Unser 1. Klubabend nach der Öffnung war gleich am 20. Mai, der **Bootsputzdienst** wurde sofort am 21. und 22. Mai angehängt, **Anrudern 2°** auf den 23. Mai vorverlegt, da ja gleich darauf auf den **Weissensee** gefahren wurde und das Fortgeschrittenrudern am 1. Juni begann.

Ein bissel aus der Übung waren wir schon. Was packen wir in den Bootsack, rudern wir kurz oder lang, oder gemischt angezogen, gibt es neue Hindernisse, neue Bojen, neue umgefallenen Bäume in der Fahrtrinne, hindern die **Brückenbaustellen** usw. Ja, das waren Fragen, da ja der Mai nicht gerade wettertechnisch zum Rudern einlud. Aber auch bei bedecktem Himmel konnte man sich einen mords **Sonnenbrand** einfangen, wenn man nicht genug gecremt hatte (siehe Harald Antensteiner).

Die angesagten Unwetter bei der **Sonnwendfeier**, die gleichzeitig die **Siegesfeier 1°** war, tobten sich währen des Tages aus und wir hatten am Abend prächtiges Wetter mit gutem Besuch und noch besserer Stimmung. Planen und die **Flaggenparade** waren aufgezogen worden, **Boote getauft**, gegessen und getrunken wie in alten Zeiten. Die **Kilometerurkunden** hat Vero mit der Geschichte des Ruderjahres 2020 verewigt. Alex Weigl hat verdientermaßen die **„Goldene Boje“** für das mehrmalige „küssen“ von Bojen bekommen. Damit blieb diese Tradition praktisch in der Familie. Er muss sich aber sehr anstrengen um die Schwiegeroma (Hedda) einzuholen.

Was war sonst noch los:



Wir gratulieren



Bootstaufe bei der Sonnwendfeier

immer ...



Aus Sicherheitsgründen ließen wir vom TÜV alle **Aufhängevorrichtungen** mit zusätzlichen Gewichten der Firma Öllinger überprüfen. Alles OK, keine Belastungsprobleme.

Hubert Papinski feierte mit uns seinen 90-ten Geburtstag und steuert noch immer jeden Mittwoch den Altherrenachter.

Franz Ransmayr ist 50 Jahre Mitglied im ÖRV, **Rudi Haider** und **Felix Messner** sind jeder 50.000 km gerudert.

Bei der **Sternfahrt Wiking** wurden Eike Kuttelwascher und Henk van der Bie als älteste Teilnehmer geehrt.

Bei der traditionellen **Fetzenfahrt** anlässlich des 100-ten Geburtstags des EKRVDonau waren wir auch stark vertreten und gewannen den Gästepreis.

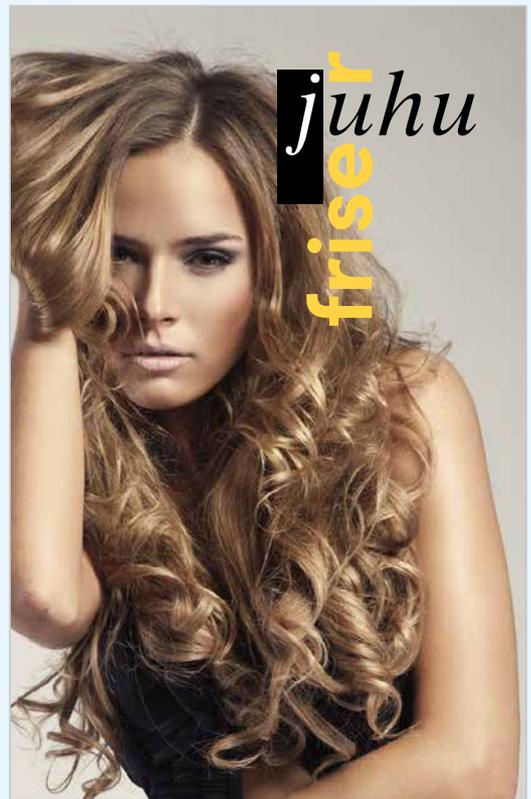
Inge Stekl hat mit ihrer Partnerin beim **Head of Charles in Boston** wieder den Sieg in ihrer Altersklasse errungen und **Dietmar Kuttelwascher** wurde im 4er und 2er US-Meister in seiner Altersklasse.

Bei diesen Veranstaltungen sind große Meldefelder und ein Sieg sehr, sehr hoch einzuschätzen.

Beim **Leistungstag** ruderten Antensteiner/Haunschmidt Franz/Weigl Alex, Burg Thomas und Lummerstorfer Klaus 106 km in einem Tag. Bald darauf meisterten die gleiche Strecke Weigl/Weigl/Kuttelwascher Dagmar und Lummerstorfer Klaus in 2 Tagen. Da war natürlich mehr Zeit für Speis und Trank, aber trotzdem ein schöner „Tschoch“ Ganz beliebt waren unsere Ausfahrten mit dem **neuen Achter**, wo es nachher immer ein gemütliches Zusammensitzen gab. Nur weiter so im neuen Ruderjahr.

Rauscher Gerhard
Fahrwart





juhu
friseur

**PERFEKT IM SCHNITT.
KREATIV IM STYLING.**

- ✓ **Stilvolles Salonambiente**
- ✓ **Umfangreiches Getränkeservice inklusive**
Kaffee bis Energydrink
- ✓ **Kostenlose Parkplätze**
vorm Geschäft Garnisonstraße

All-Inclusive-Preis

TRENDFRISUR
WASCHEN, SCHNITT, FÖHNEN

EUR 58,00*

* ab Schulterlänge einmalig EUR 12,- Aufschlag.

friseur juhu - jutta huemer
www.friseur-juhu.at

4020 Linz, Leibnizstraße 45
☎ **0732 797464**
Di. - Fr. 08.30 - 18.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

4020 Linz, Garnisonstraße 17
☎ **0732 791292**
Mo. - Mi. 09.00 - 18.00 Uhr, Do. & Fr. 09.00 - 19.00 Uhr

4020 Linz, Weissenwolfstraße 8 / Ecke Gruberstr.
☎ **0732 774408**
Mo. - Fr. 08.30 - 18.00 Uhr

Rudern mit Frau Vbgm. Hörzing



Ausfahrt mit Fr. Vbgm. Karin Hörzing, Sportstadträtin und Taufpatin des C-Achters im Sommer 2019

Ein hochkarätig besetzte Mannschaft im C-Achter (Dietmar Hanz, Gudrun Weigl, Alex Weigl, Klaus Lummerstorfer, Karl Öllinger, Peter Christensen, Gerald Ebner) hat mit Karin Hörzing im Schulwasser das Ziel knapp unter dem Brucknerhaus erreicht

Bei der Bootstaufe im Sommer 2021 wurde es wieder erneuert, das Versprechen der gemeinsamen Ausfahrt mit Fr. Vbgm. Karin Hörzing, ihres Zeichens Sportstadträtin und Taufpatin des C-Achters im Sommer 2019.

Die Urlaubszeit, der Landtagswahlkampf, familiäre Notwendigkeiten, es gab zahlreiche Gründe, die den gemeinsamen Rudertermin erst auf den 7.10.2021 fallen ließen. Ihr erinnert euch sicher: leichter Nieselregen, Temperaturen um die 15°C, Vorhersage für den Nachmittag: leichte Wetterbesserung. Also ideale Voraussetzungen, um einer Stadtpolitikerin die Vorzüge des Ruderns zu zeigen.

Das Ergebnis zeigt, dass Karin Hörzing nicht umsonst für den Sport verantwortlich ist. Im perfekten Outfit für das Schmuddelwetter, hoch motiviert und zu keiner Sekunde mit einer Absage spe-

kulierend war sie eine Viertelstunde vor dem vereinbarten Termin im Bootshaus und hat die Zeit genutzt, sich unter der Anleitung von Didi Hanz mit dem Ergometer und der Ruderbewegung vertraut zu machen. Pünktlich wurde der „Ister“ aufs Wasser gebracht und das kurzfristig am Ergometer Erlernte im Boot angewendet. Oder zumindest versucht: jeder kennt die Herausforderung, mit Auf- und Abdrehen, Vor- und Zurückrollen, Ausheben und Einsetzen immer noch im Rhythmus zu bleiben und dabei noch Freude an der Ruderbewegung zu entwickeln.

Es ist sehr gut gelungen und wurde laufend besser, die hochkarätig besetzte Mannschaft im C-Achter (vom erfahrenen Steuermann über den sicheren Berufspiloten, von erfolgreichen Lehrkräften bis zum tüchtigen Unternehmer

war alles an Bord) hat im Schulwasser das Ziel knapp unter dem Brucknerhaus erreicht und damit Karin Hörzing eine große Freude bereitet, IHRE Brücke (die Pläne zur neuen Eisenbahnbrücke wurden unter ihre Verantwortlichkeit entwickelt und ausgeschrieben) auch einmal aus *dieser* Perspektive zu sehen. Eine gelungene Ausfahrt, zu Ende gegangen mit dem Versprechen, auch einmal bei Sonnenschein zu rudern, wurde mit dem Ersetzen der verlorenen Elektrolyte im Bootshaus beendet. Danke allen, die sich für diese Ausfahrt Zeit nehmen konnten, wir hatten die Möglichkeit, unseren Sport und unseren Verein zu präsentieren, das konnten wir sehr gut umsetzen.

Alexander Weigl

FREIHEIT
IST VIEL WERT.



„Egal, ob es geradeaus geht oder kurvig wird: Ich will jeden Kilometer meines Lebens die Freiheit spüren. Darum vertraue ich in Vermögensfragen dem exklusiven Private Banking der VKB-Bank. Ein perfektes, persönliches Service für Menschen wie mich, die immer sicher in der Spur bleiben wollen.“

Nachhaltiges Vermögensmanagement, First-Class Betreuung und Vertrauen sind Ihnen wichtig? Dann informieren Sie sich jetzt. Wir freuen uns auf Sie!

www.vkb-privatebanking.at

VKB | PRIVATE
BANKING

Sponsorenakquise: Gerald Stumptner

MAT COUTURE

EDER

Ein Teil des Bodens.
Ein Teil der Architektur.
Ein Teil der Identität.

**UNTERSCHÄTZEN
SIE NIEMALS
DEN ERSTEN
EINDRUCK**

Matten von EDER



www.eder.at

Sponsorenakquise: Gerald Stumptner

Jugend und Rennsp

Christian Schramm, Rennsportwart

Detaillierte Informationen und Bilder zu den Bewerben können zeitnah zu den Ereignissen online unter www.ister.at und <http://ergo-challenge.ister.at> abgerufen werden.

Auch die Regattasaison 2021, national wie international, war aufgrund der sich stetig ändernden COVID-19 Situation von Absagen und Verschiebungen geprägt. Umso schwieriger wurde es für unser Trainerteam Mag. Philumena Bauer, Lorcan Lindner und Hannah Beiley den Trainingswillen der jungen Sportlerinnen und Sportler aufrecht zu erhalten. Durch die OÖ Vereine wurden deshalb vier **Trainingsregatten an der Regattastrecke Ottensheim** abgehalten. So konnten die jungen Athleten ihr Können doch unter Beweis stellen.

Leichter hatten es Gabriel Stekl, Bernhard Öllinger, Adrian Raininger, Fabian Gilhofer und Steuermann Brian Lindner, unsere U23 Nationalteam-Mitglieder. Sie gingen fast nahtlos von einem Trainingslager zum anderen über, mit dazwischenliegenden Überprüfungen ihrer Fitness. So konnten sich letztendlich aus dieser Gruppe Gabriel, Fabian und Steuermann Brian für den U23 Achter und Adrian für den U23 Vierer qualifizieren und an den Weltmeisterschaften in Racice/CZ teilnehmen.

Tobias Stütz trainiert seit ca. 2 Jahren im U23 Bereich und startete nun 2021 erstmalig bei Regatten. Er ist vor allem auch eine Stütze im Training, besetzt zudem fehlende Plätze im Juniorenbereich und unterstützt bei Regatten.

Mit Birgit Pühringer, Philumena Bauer und Hannah Beiley starteten auch drei Frauen in der allgemeinen Klasse, wobei Birgit und Hannah den Vizelandesmeistertitel im Doppelzweier eroberten.

Beim jungen Rennteam hatte der Mädchen B Doppelvierer mit der Besetzung Alexandra Handl, Lilly Hobelsberger, Paula Bauer und Besare Abdulai sowie Nina Müllner, welche Besare aufgrund ihrer anhaltenden Knieprobleme ersetzte, tolle Erfolge und letztendlich die Nominierung zur Olympic Hopes Regatta in Trebon erreicht. Noch verstärkt mit Pia Salzbrenner starteten die Mädchen erfolgreich im Juniorinnen B Achter Projekt.

Bei den Burschen kam der B Doppelzweier mit Jonas Campbell und Ruben Griesfelder über das Jahr immer besser in Fahrt und konnte bei den



ort



Staatsmeisterschaften als junges Team den 3. Platz erreichen. Bei den OÖ Landesmeisterschaften noch ergänzt durch Leo Labak und den Schüler Tristan Bernard wurde überdies der Titel im Doppelvierer errungen.

Unser einziger Junior A, Gabriel Priller, ging in einem Renngemeinschaftsprojekt ins Rennjahr. Leider konnte sich das Team nicht für den Coupe de la Jeunesse qualifizieren. Mit den Männern der U23 Mannschaft erreichte er den 3. Platz bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften sowie Vizelandesmeistertitel im Doppelvierer.

Bei den Schülerinnen und Schülern konnte über das Rennjahr 2021 ein Zuwachs der Mannschaft erreicht werden. So konnte bei den Mädchen neben Jennifer Theuretzbacher, Caroline Kiesl, Sophie Milton und Marlene Kühr noch Viola Sigmund und Simone Sengtschmied eingesetzt werden und als besonderer Erfolg der Vizelandesmeistertitel im Juniorinnen A Doppelvierer erreicht werden.

Zum bestehenden Schüler Tristan Bernard kam noch Julian Heisinger hinzu, und gemeinsam wurden die Herbstregatten bestritten.

Einen besonderen Sieg konnte unsere Trainerin Mag.^a Philumena Bauer, LL.B. erringen. Nach ihrem Bachelorstudium für Wirtschaftsrecht promovierte sie mit August 2021 nun auch zur Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Christian Schramm
Rennsportwart und Challenge Admin





Lange gewünscht – endlich konkret geplant – sehr schön war's!

S'ister's am Attersee!

Initiiert von unseren vielen „Attersee-s'ister's“ bzw. -Insidern gab es schon länger den Wunsch, einmal den Attersee gemeinsam zu berudern. Heuer nahmen wir das endlich konkret in Angriff.

Alle möglichen Überlegungen (welches Ister-Boot, wie, Fahrer, ...), wie das bewerkstelligt werden könnte wurden gemacht und viele „Kundige“ und potentielle Helfer und Insider befragt. Schließlich erreichten wir einen sehr netten Kassier vom Ruderverein Seewalchen, der unserem Plan einen großen Schub Richtung Verwirklichung gab. Harald Hörschläger vom RV Seewalchen bot uns zwei gesteuerte C-Vierer „Hummel & Hornisse“ an und wir planten unser Projekt endgültig für Samstag, den 7. August 2021. Und, wie's so schön heißt: „wenn Englein reisen... ☺“... der Wettergott war uns hold und es wurde ein traumhafter, sonniger 30°-Tag. Für die nicht am Attersee verweilenden hieß es „um 6:00 Uhr drehen sich die Räder beim Ister“. Beim RV Seewalchen übergab uns Franz Hehenfelder die beiden Boote mit einigen klaren Anweisungen & Infos und los ging's. Einfach herrlich war das Rudern am ruhigen See mit den interessanten Erklärun-

gen und Infos von den Insidern: wer wo wohnt/residiert, wem was gehört, wo man gut isst, welche Hütte auf welchem Berg, wo Klimt wohnte, ... Die Segler der stattfindenden Regatta überholten wir mühelos denn es war praktisch windstill. Unser Ziel: Stockwinkl bei unserer Ute, die schon wunderbar organisiert und geplant hatte, wo & wie wir die Boote aus dem Wasser bringen und parken können. Ute und ihr Mann Franz versorgten uns mit einem herrlichen Frühstück, wir stärkten uns und es ging wieder retour. Das Team Hornisse (Andrea Ertl, Regina Haunschmidt, Ute Kiesel, Doris Prammer, Gudrun Weigl) entschied sich für's Ostufer, die Hummel (Christine Ackerl, Karin Artner, Martien de Bock, Elfie Stumptner und unser „Prinz“ oder besersergesagt Quotenmann ☺ Didi Daume), ruderte wieder am Westufer zurück. Das Wetter war nach wie vor herrlich, ein traumhafter und belebter Badetag an diesem wunderschönen, türkisem Attersee, aber leider zog relativ bald Wind

auf. Die Segler genossen es sichtlich und kamen richtig in Fahrt. Wir hingegen hätten auf diesen Wind gut und gerne verzichten können. Die Wellen – von allen Richtungen – wurden immer stärker und wir hatten schon ganz schön zu tun um weiter zu kommen. Karin – hinter mir im Boot, machte intensives Bauchmuskeltraining, sie konnte vor lauter Lachkrämpfen fast nicht mehr rudern, so sehr erheiterten sie die vielen Wellen die immer über Didi und mich ins Boot schwappten. Schlussendlich kamen wir wieder gut in Seewalchen an, versorgten die Boote und auf ging's zum gemütlichen Teil des Tages: Ute lud uns alle zu einem gemütlichen Ausklang bei ihr ein. Wir genossen die wunderbare Bewirtung der Kiesel's, Ute's Mann – der Grillmeister – versorgte uns mit herrlich gegrilltem Fisch, wir genossen wunderbare Salate, Kuchen ... ach ja und 1-2 Bierchen oder doch lieber Wein ☺. DANKE liebe Kiesel's für die wunderbare Einladung & Bewirtung – es war so schön bei euch!

TEUFLISCH GUTE MOMENTE



Produziert in Österreich.
Quelle von Omega-3-Fettsäuren.
100 % Frische-Garantie.

Pikantes für Genießer
www.elfin.at



Sponsorenakquise: Gerald Stumptner

#RACELIKENEVERBEFORE

DEINE FREUNDE. DEINE FAMILIE. DEIN MOMENT.

IDEAL ALS
GESCHENK

Ab sofort ONLINE
erhältlich



Deine ultimative Racing-Erlebniswelt mitten in Linz.
rotaxmaxdome.com

ROTAX MAXDOME

Sponsorenakquise: Gerald Stumptner

Hallo, ich bin der NEUE!

Der neue Ister-Bus ist mittlerweile in vollem Einsatz



Unser alter Vereinsbus ist in den verdienten Ruhestand geschickt, der neue ist ein echter Hingucker geworden!

Für alle die mich noch nicht live erlebt haben, ich bin seit Frühjahr im Dienste des Vereins. Zuerst etwas blass und unscheinbar, nun „gepimpt“ nach der Vorlage des Künstlerduos Julia und Fred alias VIDEO.SCKRE. Vorbild waren die ISTER – MURALS zu sehen donauzugewandt auf der Nordfassade unseres schönen Bootshauses.

Nachdem der gute alte Isterbus reich an Jahren und Kilometern aus wirtschaftlichen und sicherheitsrelevanten Gründen in die verdiente „Vereinsbusrente“ geschickt werden musste, war es Zeit für eine Neuanschaffung. Dank guter Kontakte unseres Präsidenten konnten wir einen Jahreswagen budgetfreundlich aus Deutschland importieren und somit der „Novakeule“, die seit letztem Jahr für Neuwagen dieser Kategorie schwingt, geschickt ausweichen. Mit Hilfe der Künstler unserer Bootshaus-Nordfassade VIDEO-SCKRE und der Expertise unseres langjährigen PiratenBall-Sponsors und Autofolierers digiCut wurde aus einem blassen Transit ein richtiger Hingucker und Werbeträger für den coolsten Ruderclub im Land. Als Dank für jahrelange sehr entgegenkommende Servicedienste haben wir die begehrte kommerzielle Werbefläche exklusiv der Firma Papinski zugedacht und

das neue Design zeitgleich mit der goiger Feier des Seniorchefs Huberts präsentiert.

Nebst ÖRV, OÖLRV und ASVÖ zieren noch das Vereinslogo und das PiratenBall-Logo den neuen Vereinsbus. Zeitgemäß kann via QR-Code am Bus, Vereinsinfo abgerufen werden. Mittlerweile bereits rege im Einsatz und Aufsehen erregend, hier prominent am Attersee beim Ultra-Longdistance Einsatz Attersee 15,0 unseres langjährigen Sponsors matmaker. Aber auch bei der Sprintregatta in Graz oder schwer bepackt bei den Österreichischen Meisterschaften in Villach oder bei der Eurow der Masters in Bled, waren wir nicht zu übersehen. Nicht zu vergessen auch den Transport der Wanderruderer heim aus der Wachau. Unser NEUER hat seine „Nagelprobe“ mit Bravour bestanden.

Gerald Stumptner



Attersee 15.0

705 Km – 3880 Hm im Dienste des Spornachwuchses



ISTER - Spitzenrunderer Adrian, Chris und Fabian mit dabei als Domestiken für Ister-Sponsor Gerhard Eder alias matman und seine Mitstreiter

Bei unwirtlichen Wetterbedingungen – über weite Strecken strömender Regen, 8-17 Grad Außentemperatur – spulten die Initiatoren des Benefizprojektes – Gerhard Eder, Michael Stadlmann und Yannik Rehberger – die 15 Runden oder 705km um den Attersee - in etwas weniger als 24 Stunden reiner Fahrzeit ab. Damit wurde aber nicht nur eine immense sportliche Herausforderung erfolgreich abgeschlossen, sondern gleichzeitig auch Geld für den Spornachwuchs gesammelt. Sportstars wie den Skilegenden Thomas Sykora, Hannes Trink und Hans Enn, Formula E-Rennsieger Maximilian Günther, den Ex-Profiradfahrern Thomas Mühlbacher, Rene Haselbacher sowie Ex-Weltmeister Roland Königshofer, Triathletin Gudrun Steiner, ÖSV-Nachwuchshoffnung Elisa Mörzinger, Ex-Fußball Nationalspieler Andreas Ivanschitz, Star-Winzer Leo Hillinger und viele andere Prominente waren mit von der Partie

Gerald Stumptner



Matman Gerhard Eder - langjähriger Förderer des LRV ISTER, vor der Challenge mit seinen Domestiken





Wanderfahrt

Abgesagt, verschoben

Ja, es war alles gebucht und organisiert und es wurde doch ganz anders. Vom 18.7. bis 23.7. wollten wir in wohldosierten Etappen von Linz nach Hainburg rudern. Doch am 17. Juli zeigte die Pegelvorausschau für unseren Starttag einen unheimlichen Anstieg der Donau an.

So haben wir beschlossen, die Fahrt erst einen Tag später in Wallsee zu beginnen. Doch die Natur war wieder einmal stärker. Die Donau stieg nochmals gewaltig an und es wurden alle Schleusen, Übertragstellen und dann überhaupt die ganze Donau gesperrt. Wir mussten kurzfristig alles absagen und kamen finanziell noch einmal mit einem, nein mit 2 blauen Augen davon, da wir beschlossen, eine verkürzte Rudertour von Linz nach Stein nachzuholen. Anstelle von 26 Teilnehmern waren wir dann nur mehr 17, aber auch das ließ sich organisatorisch gut lösen. Was

wieder nicht passte: die Natur, bzw. die Wettervorhersage. Es sollte während unserer Rudertour vom 29. August bis 31. August eigentlich nur schütten. Aber oh Wunder, wir hatten am Sonntag und Montag die besten Konditionen, die man sich nur wünschen kann: leichter Westwind, höherer, aber

nicht gefährlicher Wasserstand, daher schnellere Fließgeschwindigkeit und angenehmes, sonniges Wetter. Alles Dunkle blieb nördlich der Donau im Mühlviertel und im Weinviertel hängen. Am ersten Tag ging es mit angenehmem Zwischenstopp in Au an der Donau bis zum Hößgang, wo unser Chauffeur Adi von der Firma Heuberger schon wartete und uns in unser schönes Hotel nach Emmersdorf brachte. Gudrun und Alex Weigel hatten da schon den Isterbus samt Hänger von Linz nach Emmersdorf gebracht. Die beiden vertraten den Ister bei der 120





n und 2x verkürzt

Jahre Feier des RV Wiking und stiegen daher erst später in die Wanderfahrt ein.

Am nächsten Tag starteten wir nach einer Anreise entlang der Donau wieder beim Hößgang und machten unsere Jausenpause nach der Schleusung in Ybbs. Direkt beim Hotel war eine Schrägrampe, wo wir zwar etwas umständlich aussteigen konnten, aber die Boote oberhalb in die Wiese legen konnten. Den Abend verbachten wir schon wie am Tag vorher ganz gemütlich und sehr unterschiedlich lang im Restaurant und nach Schlie-



ßung im selbsternannten Extrazimmer. Da konnte man schon leicht überhören, dass es draußen zum Schütten angefangen hatte und die Donau wieder anschwellte. Zum Glück ist der Fahrtweg mehr im Cafehaus und in Konditoreien unterwegs als in einer Gastwirtschaft und war schon um halb sieben in der Früh in der Lage, den Wasserstand der Donau zu kontrollieren. Um 7 Uhr hatte er bereits mit einem Mitglied des RV Stein telefoniert und beschlossen, die Wanderfahrt schon in Weißenkirchen zu beenden. In Krems/Stein waren

das Floß und der Radweg schon unter Wasser.

Nach etwas schwieriger Wasserung ging es bei bedecktem Himmel, so schnell wie noch nie, vorbei an schäumenden und tanzenden Bojen durch die Wachau. Regenvorhänge sahen wir bis Spitz wieder nur nördlich der Donau. Aber die letzten 10 Minuten hat es aber auch uns etwas eingewässert. Wo in Weißenkirchen normalerweise ein toller breiter Sandstrand samt Wiese ist, hat uns das Hochwasser diesmal nur einen schmalen Streifen für das leichte Aussteigen überlassen. Nachdem die Boote abgeriggert und verladen waren sind wir schon, nach einer genauen Covidüberprüfung, um halb Zwölf bei unserm Lieblingsheurigen, dem Mang gegessen und pünktlich

um 12 Uhr waren die Jausenteller am Tisch. Wir hatten ja geplant, nach Ende der Wanderfahrt dort einzukehren, aber so bald hatten wir es eigentlich nicht vorgehabt. Ja, leider war die Wanderfahrt jetzt 10 km kürzer, was aber nach den Bildern nach bei der Heimfahrt im Bus niemanden störte. Ende gut – fast alles gut.

Teilnehmer: Weigl Gudrun und Alex, Pohland Sigrid und Hartmut, Schaller Heide und Gernot, Fuchs Susi (was uns ganz besonders freute) und Manfred, Böhm Martin und Zarzer Vero, Rauscher Gerhard, Kuttelwascher Eike, Haider Ilse, Böhm Carlo, Lummerstorfer Klaus, Christensen Peter, Zarzer Andreas

Gerhard Rauscher Fahrwart

PS.: Stefan brauchte noch für eine kleine Wachaufahrt 2 Ruderer vom Ister. Christine Ackerl und Dieter Daume haben sich bei dieser etwas kühleren Ausgabe die ganze Wachau von Melk bis Stein gegeben, natürlich mit einer Stärkung beim Mang, diesmal mit idealen Ausstiegsmöglichkeiten.





Sponsorenakquise: Gerald Stumpfner



ASAVE Security Service
A-4040 Linz, Aubergstrasse 44
HOTLINE: (0)732/ 91 81 51
www.asave.at



SICHERHEIT DURCH QUALITÄT.



Sponsorenakquise: Gerald Stumpfner

VERITAS
by Melanie Hofinger

Entdecken Sie ganz neue Seiten unter www.veritas-hofinger.com

**Besuchen Sie uns in
Linz ♦ Mauthausen ♦ Lambach**



POPAFLO FEINES FORG FANRRAD **Servicepartner für alle Istrianer**



UNSERE MARKEN
Für jeden das passende Fahrrad



POPAFLO GmbH
Christlgasse 20a, 4050 Traun, Tel.: +43(0)7229/72753, Mail: linz@popaflo.at
Öffnungszeiten: MO – FR 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
SA 8:00 – 12:00 Uhr (aktuell Samstags geschlossen)

Sponsorenakquise: Gerald Stumpfner

RHT BAU

AUSBAU UMBAU NEUBAU



WOHL SCHLAGER REDL

Installation Renovierung Service

Sponsorenakquise: Gerald Stumptner

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:

Linzer Ruderverein Ister, Am Winterhafen 19,
4020 Linz, 0681 81107539,
www.ister.at, rudern@ister.at
IBAN AT98 2032 0018 0000 0456

Dem Vorstand gehören an:

Präsident: Dr. Alexander Weigl

0664 806521867

alexander.weigl@kepleruniklinikum.at

1. Vizepräsident: Ing. Mag. Karl Öllinger

0664 200 48 50

2. Vizepräsident Veranstaltungen extern: Gerald Stumptner

0664 10 33 888 gstumpntner@matrix-finance.com

Schriftführerin: Dr. Karin Link

0664 232 7335 karin.link@liwest.at

Schriftführer Stellvertreter & IT: Dr. Antonis Gitsas

0681 102040 61 agitsas@gmail.com

Kassier: Bernd Rechberger

0664 5454297 berndrechberger@gmx.at

Kassier Stellvertreterin: Elke Nigl-Eder

0676 8142 80940 elke.nigl-eder@outlook.com

Beiräte:

Hauswart und Fuhrpark: Martin Böhm

0664 96 90 465 m.boehm@me.com

Fuhrwart: Gerhard Rauscher

0664 161 41 47 gerhard.rauscher@ister.at

Rennruderwart, RMT-Vertreter: Christian Schramm

0664 888731 34 rennsport@ister.at

Zeugwart: Gerald Ebner 0699 11 50 10 27

Veranstaltungen intern: Mag. Ines Shebl, 0664 382 5011

Archiv: Daniel Haas 0650 5265144, archiv@ister.at

Hauswart und Fuhrpark: Martin Böhm

0664 96 90 465 m.boehm@me.com

Unterstützung Veranstaltungen intern Gerald Ebner

Zeitung:

Redaktion/Anzeigen: Gerhard Rauscher

Gestaltung: Kurt Diesenreither, kurtdiesenreither@outlook.at

Fotos: Zarzer Vero; Böhm Martin, Rauscher Gerhard, Schramm

Christian, Rozporka Stefan, Kaltenbrunner Michael sISTERS,

Christensen Peter, Lummerstorfer Klaus, Harald

Antensteiner, **Karlheinz**

Erscheinungstermine: April, November

